

Habitation and use of the Wadden Sea from an archaeological perspective

Dr. Martin Segschneider
Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

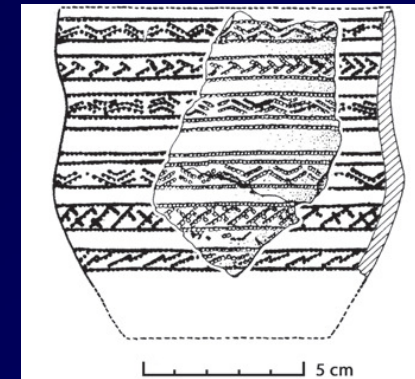
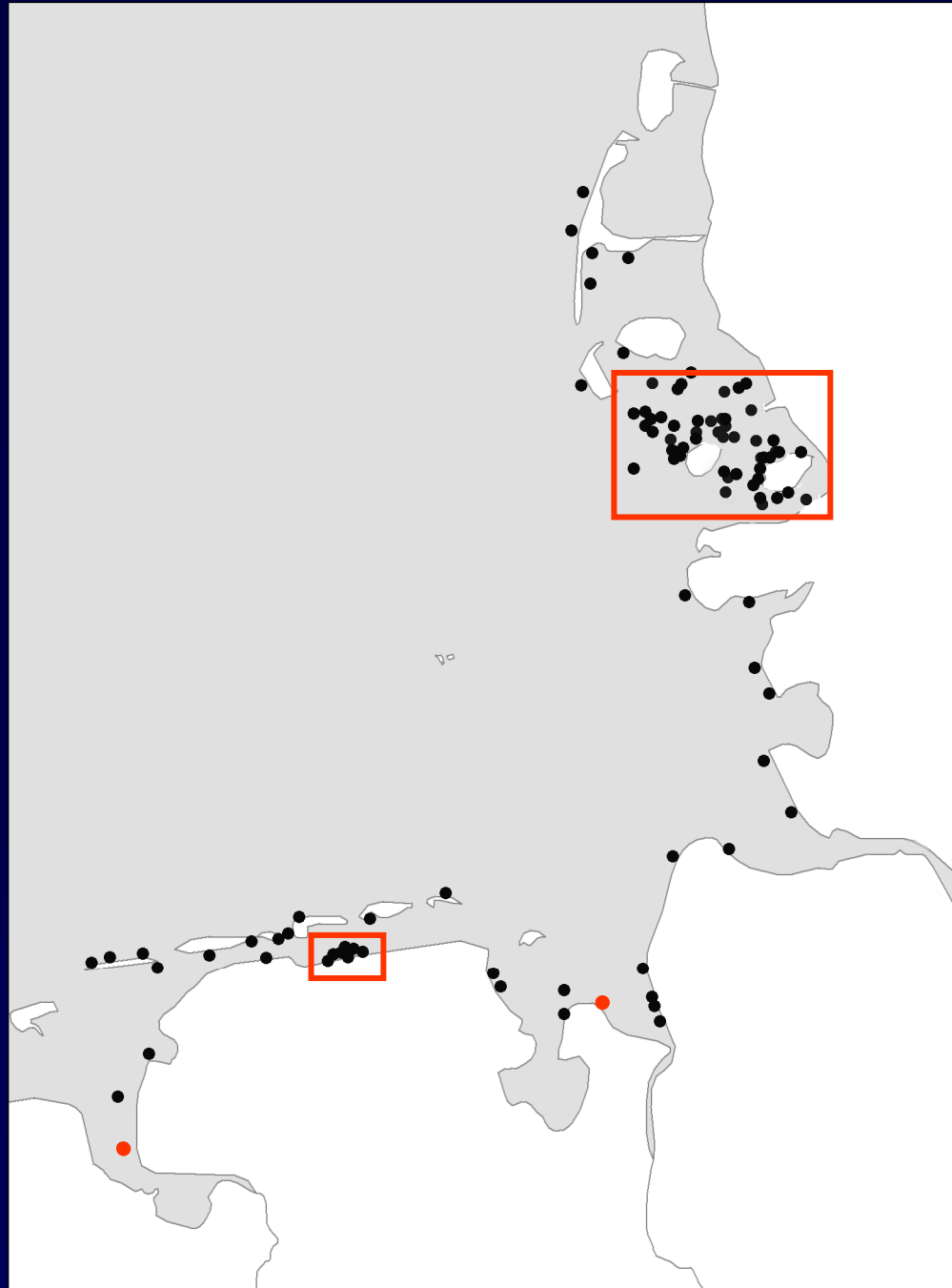




NASA



Steinzeitliche Fundplätze im Deutschen Wattenmeergebiet



“Glockenbecher”
(2500 - 2200 cal BC)



von Fedderwardsiel
(3400-3100 cal BC)







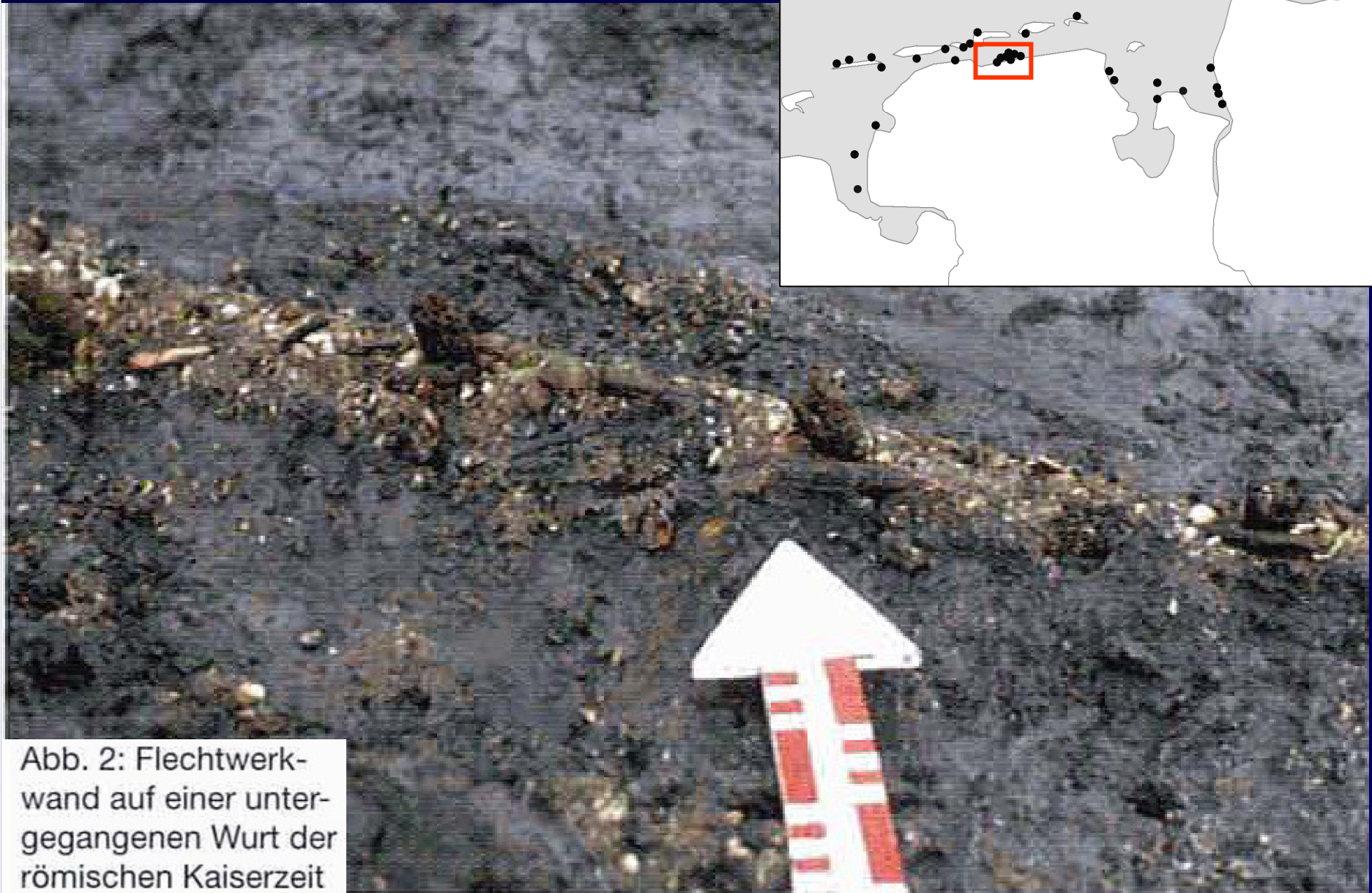


Abb. 2: Flechtwerk-
wand auf einer unter-
gegangenen Wurt der
römischen Kaiserzeit
im Benser Watt (Foto:
A. Heinze, Esens).



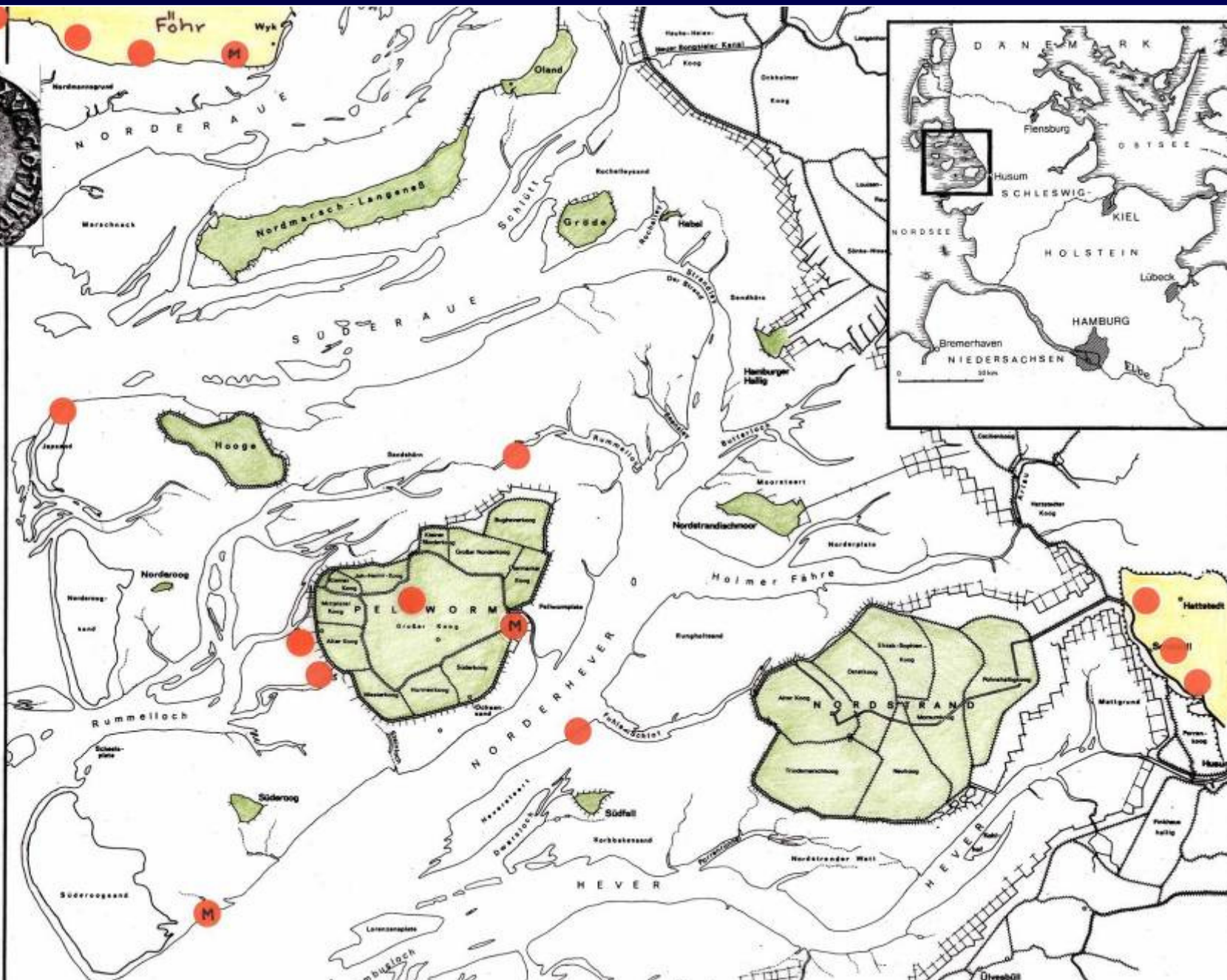
Frauengrab von Ostbense. Mit zwei Scheibenfibeln (Fotos: A. Heinze, Esens/R. Bärenfänger, Ostfriesische Landschaft, Aurich).



Kindergrab in Holzwanne Fotos: R. Bärenfänger, Ostfriesische Landschaft)



Funde der römischen Kaiserzeit





**Fundplätze
eiförmiger Gefäße**

nach P. la Baume
1952/53



0 100 km

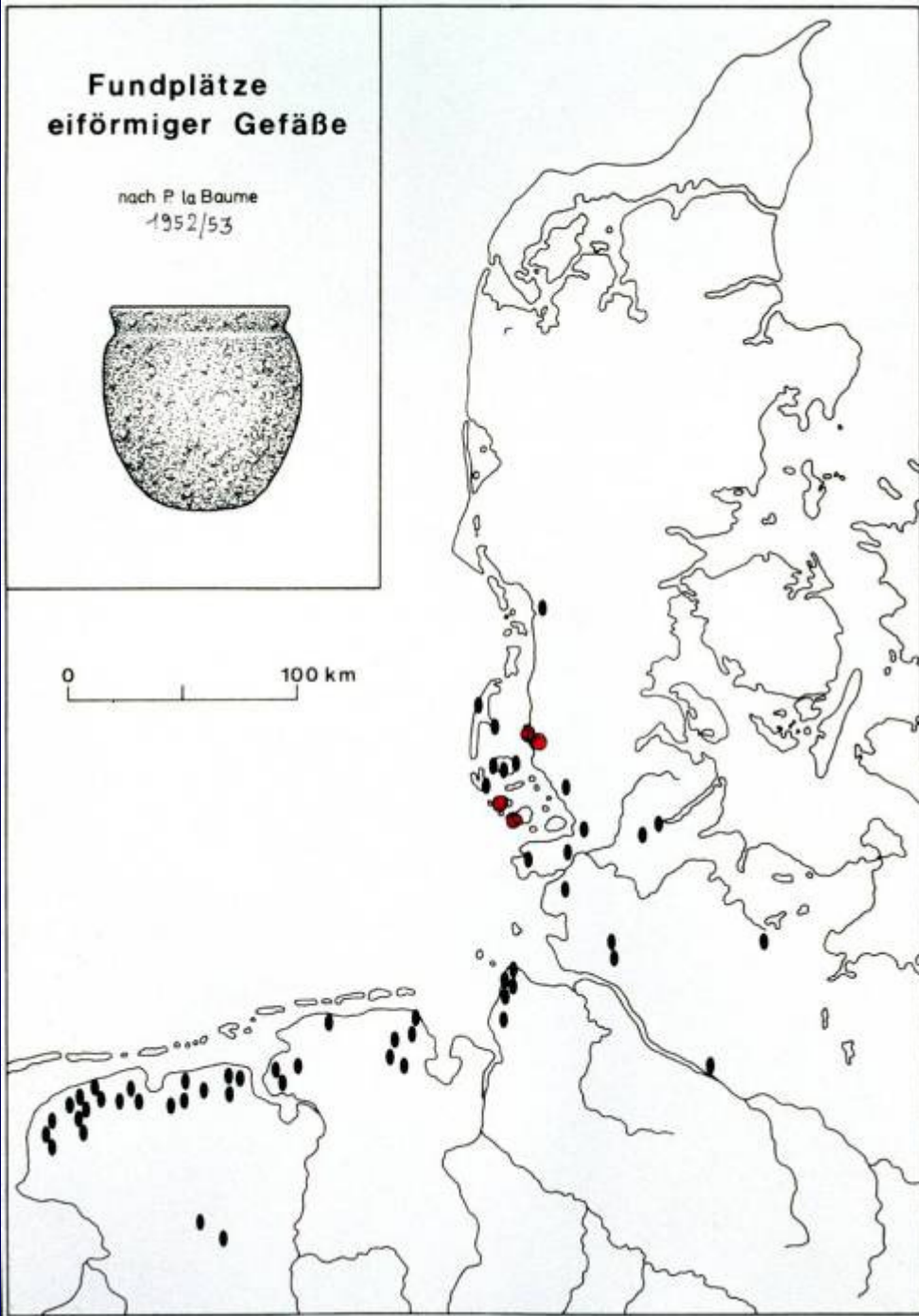
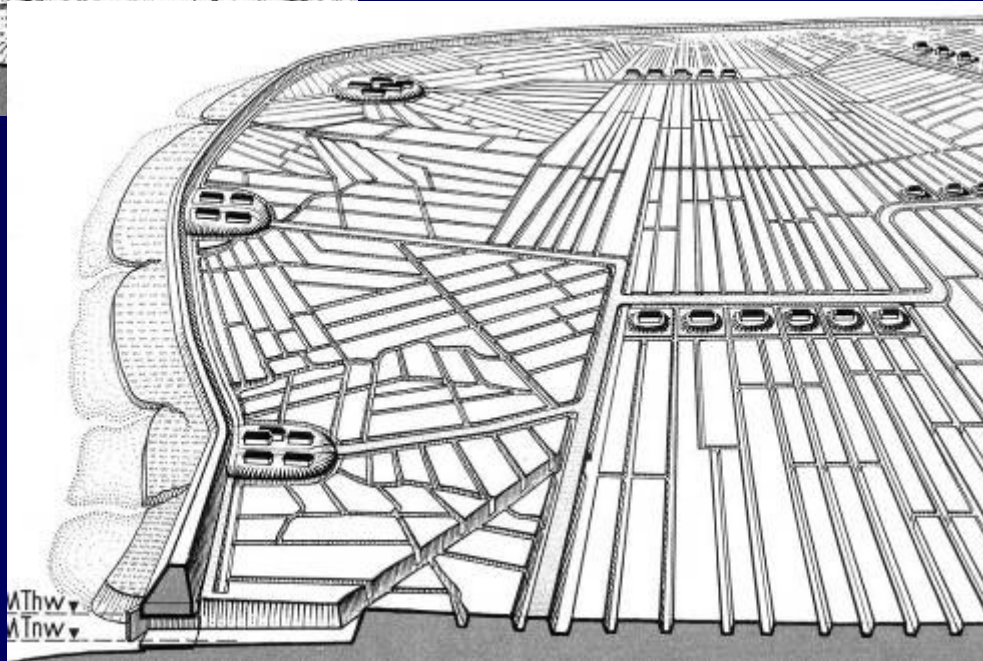
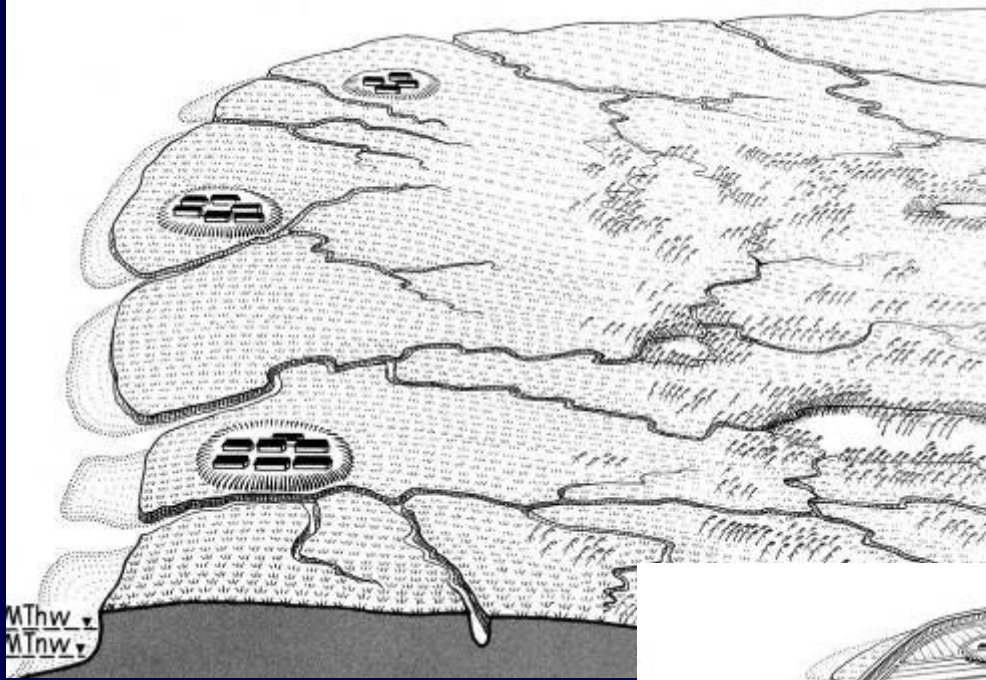
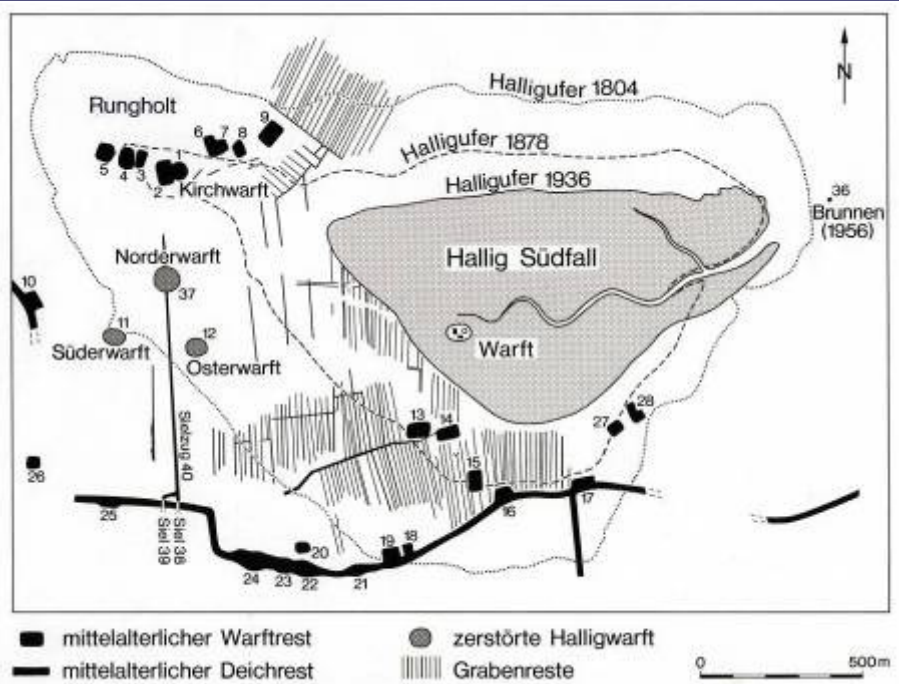
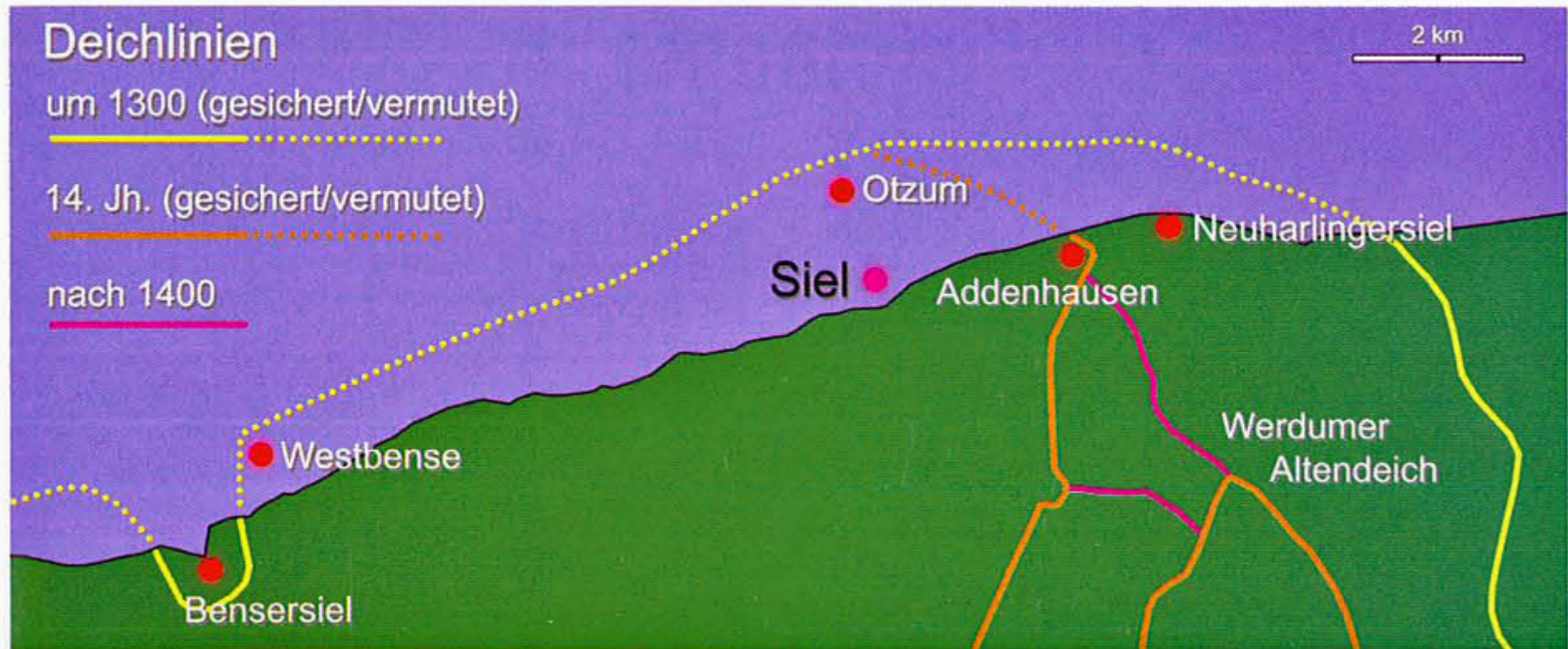


Abb. 3: Sodenring eines Torfsodenbrunnens mit Spaltbohlenschacht aus dem frühen Mittelalter im Benser Watt (Foto: A. Heinze, Esens).









Ehemalige Deichlinien und Fundplätze im Küstengebiet zwischen Benersiel und Neuharlingersiel (nach Niederhöfer 2008)

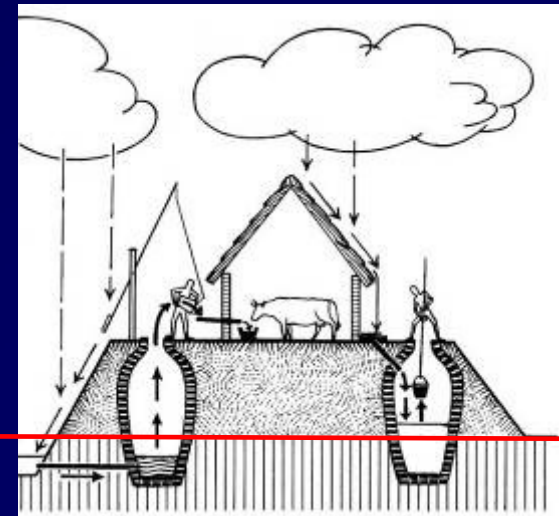


Abb. 6: Grabensystem
im Benser Watt (Foto:
A. Heinze, Esens).



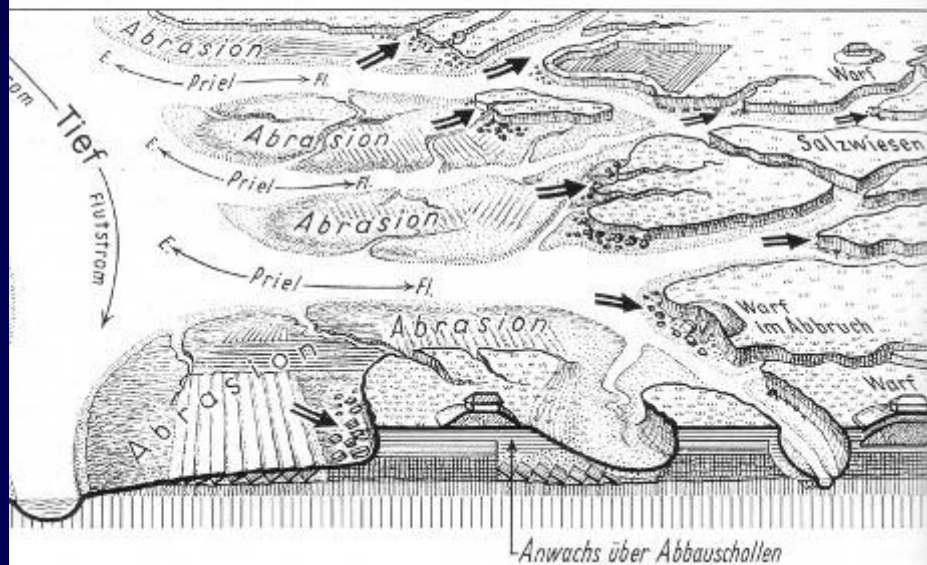
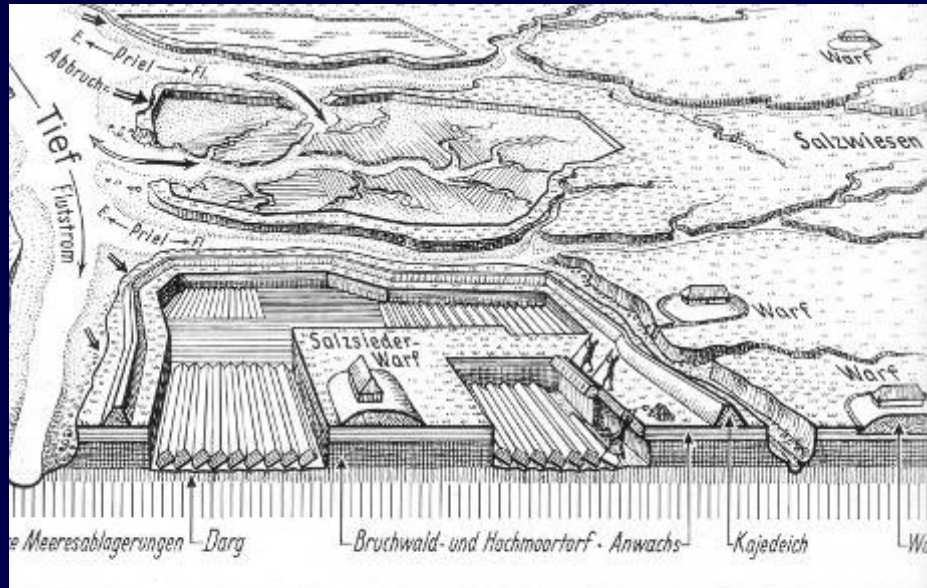


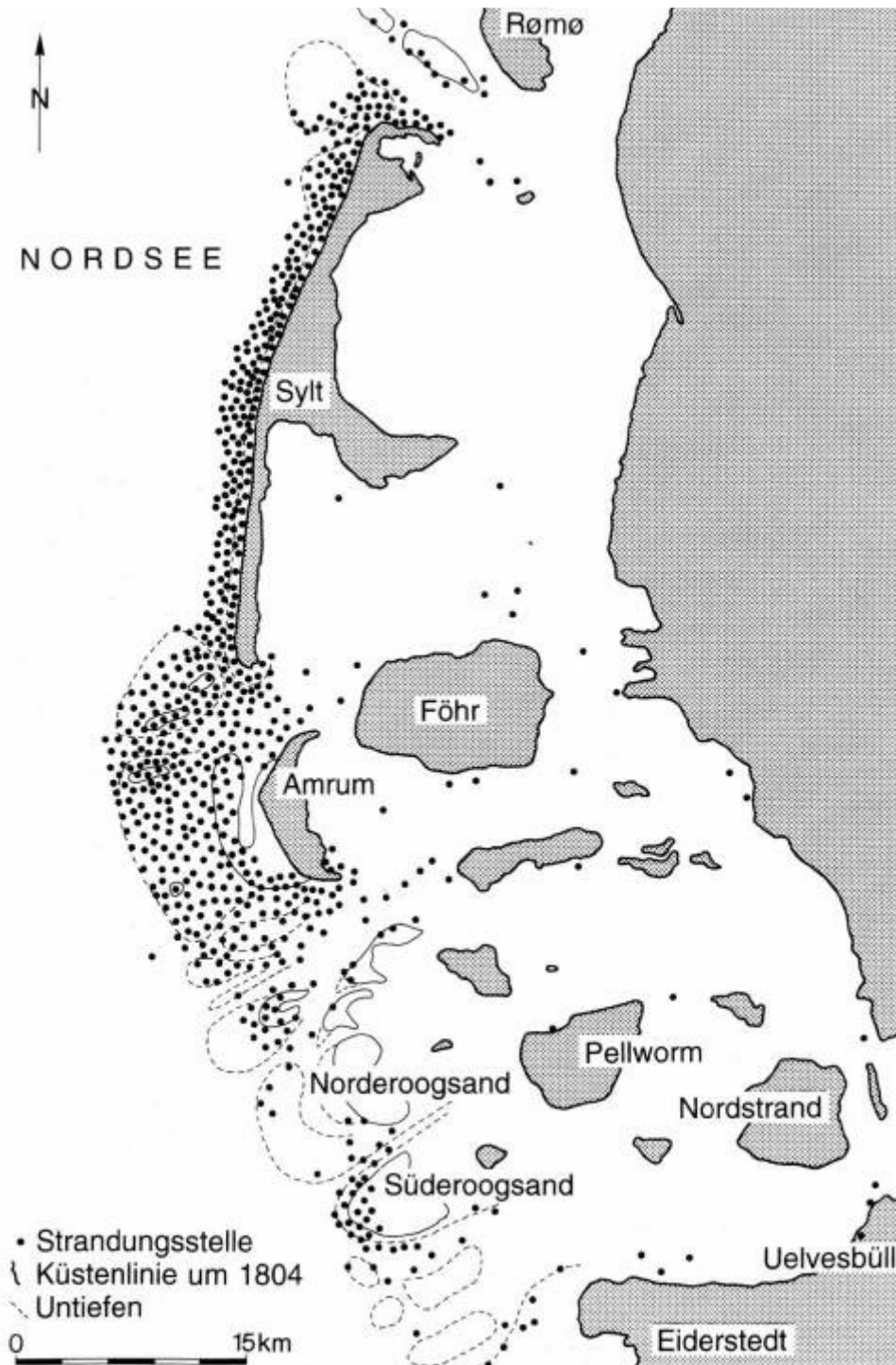




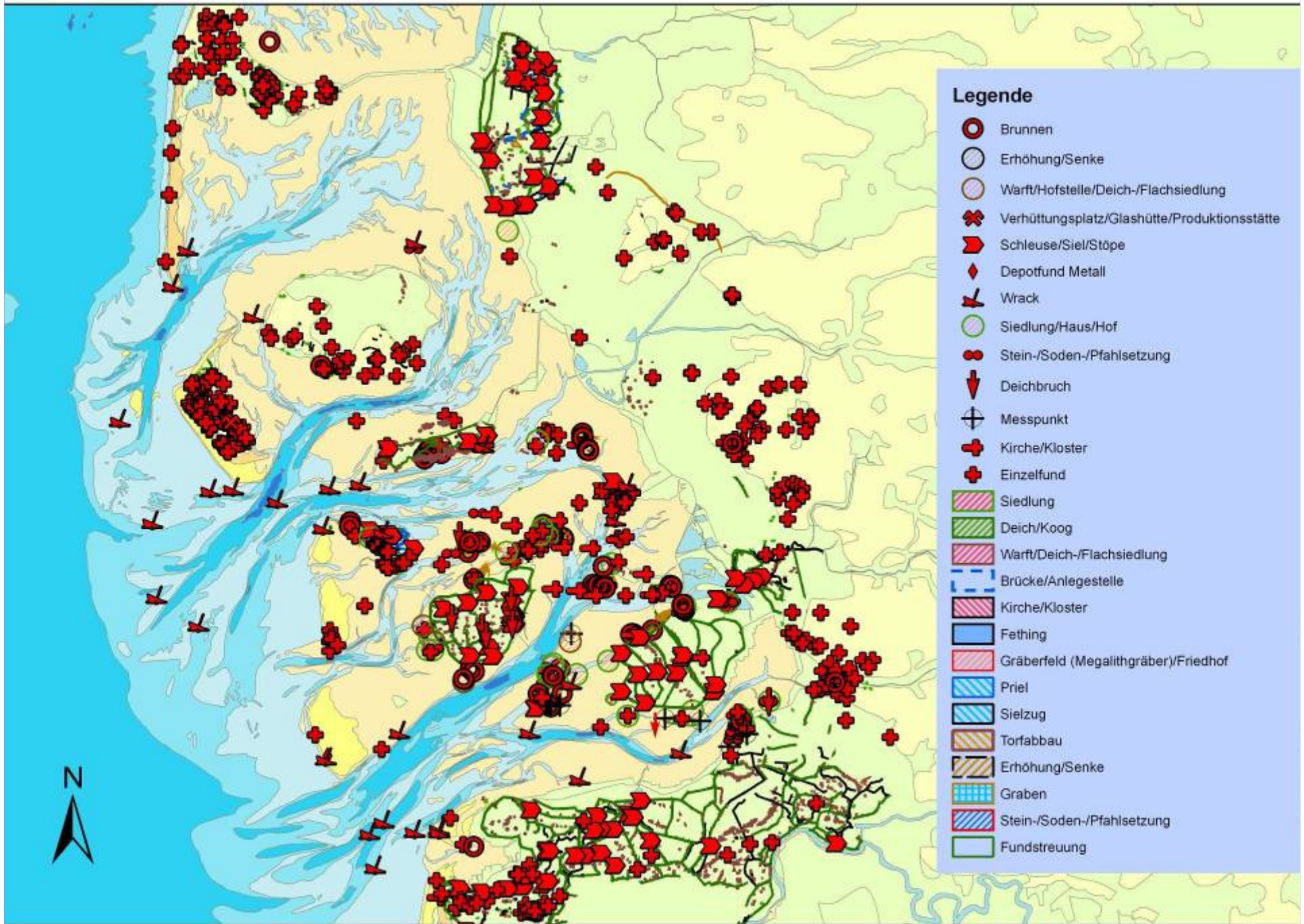














Wiki Commons